

Datum	Drucksache-Nr.
17.11.2015	9/354

**Vorlage der Verwaltung für den**

Schulausschuss	25.11.2015
----------------	------------

Fachbereich 2 Schulen und Jugend	Leiter/in Martin Stolte
Fachdienst / Betrieb 22 Weiterbildung	Leiter/in Hubertus Becker

<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
<input type="checkbox"/>	nichtöffentlich

**Raumsituation der vhs HSK am Standort Winterberg**

Auswirkungen auf den Haushalt/Wirtschaftsplan					
Kosten EUR	Produkt / Konto		<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan	Jahr
			<input type="checkbox"/> Wirtschaftsplan		
Mittel stehen ausreichend zur Verfügung	Mittel stehen nur zur Verfügung mit EUR	zusätzlicher Mittelbedarf	Aufwands-/ Auszahlungstyp	Deckungsvorschlag	

**Anlage/n:**
**BESCHLUSSVORSCHLAG**

Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung, konkrete Verhandlungen mit dem Investor über eine Anmietung von Räumen im Bahnhof Winterberg aufzunehmen. Die Verwaltung wird dem Schulausschuss etwaige Ergebnisse zur Entscheidung vorlegen.

Oder:

Der Schulausschuss beschließt, dass die Pläne nicht weiter verfolgt werden sollen.

Aufgestellt:	Beteiligte:						
<b>FB 2</b>	KD	Stabsstelle	FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	FB 5
<b>FD/Betrieb 22</b>	GSB		FD/Betrieb	FD/Betrieb	FD/Betrieb	FD/Betrieb	FD/Betrieb

**Erläuterung: Sachdarstellung, Begründung, Folgekosten** (ggf. Fortsetzungsblatt verwenden)

**1. Ausgangslage:**

a) Gebäude

Derzeit befindet sich die Geschäftsstelle der vhs HSK in Winterberg in der Hagenstraße. Das 81 m<sup>2</sup> große Mietobjekt teilt sich auf in zwei Büros, in der die Geschäftsstelle der vhs HSK untergebracht ist und einem weiteren Büro, das vom Kreisjugendamt genutzt wird. Ein Besprechungsraum wird von VHS, Jugendamt und dem Gesundheitsamt nach Bedarf und Absprache genutzt. Zwei Toiletten sind vorhanden.

Auf die vhs HSK entfallen von den 81 m<sup>2</sup> 41,5%, also rund 34 m<sup>2</sup> (inklusive der gemeinsamen Flächen). Die beiden Büros werden sowohl als Arbeitsplatz als auch für die Aktenablage genutzt. Eine professionelle Beratung ist in diesen Räumen nur sehr eingeschränkt möglich.

Unterricht wird in diesem Gebäude nicht erteilt. Die vhs HSK ist am Standort Winterberg auf die Mitnutzung von Schulen angewiesen. Diese stehen allerdings tagsüber nur sehr eingeschränkt zur Verfügung, wie es z.B. für Integrationskurse erforderlich ist.

b) Kosten

Miete und Mietnebenkosten setzten sich 2014 folgendermaßen zusammen:

	<b>Gesamtobjekt</b>	<b>Nutzung durch vhs HSK (41,5%)</b>
Miete	604,00 €	250,66 €
Nebenkosten	170,00 €	70,55 €
Reinigung	157,17 €	65,22 €
Strom	48,67 €	20,20 €
<i>Summe / Monat</i>	<i>979,83 €</i>	<i>406,63 €</i>
<i>Summe / Jahr</i>	<i>11.758,00 €</i>	<i>4.879,54 €</i>

**2. Mögliche Alternative ab 2017**

a) Neues Raumangebot

Das Bahnhofsumfeld in Winterberg wird zzt. komplett überplant. Ein Investor beabsichtigt, 2017 eine ansprechende Bahnhofshalle mit einem Café/Bistro-Bereich einzurichten. Im rechten Gebäudeteil wäre Platz, um die vhs HSK unterzubringen und auch eine Beratungsmöglichkeit für Jugend- und Gesundheitsamt zu bieten. Neben einem größeren Büro entstünde dort auch ein Besprechungsraum sowie ein Unterrichtsraum. Verwaltung und Unterricht wären also an einem Punkt untergebracht. In einem ersten Entwurf hat der Investor vorgeschlagen, zwei Unterrichtsräume einzurichten (s. Skizze). Da die vhs HSK weiterhin auch Schulen nutzt, um den Unterricht durchzuführen, wäre es ausreichend einen Unterrichtsraum anzumieten.

Der von der vhs HSK ermittelte Raumbedarf sieht folgendermaßen aus:

WC	9,03 m <sup>2</sup>
Schulungsraum	35,00 m <sup>2</sup>
Büro	15,00 m <sup>2</sup>
Anteil Besprechungsraum	5,00 m <sup>2</sup>
gemeinsam genutzter Flur	15,00 m <sup>2</sup>
<i>Summe</i>	<i>79,03 m<sup>2</sup></i>

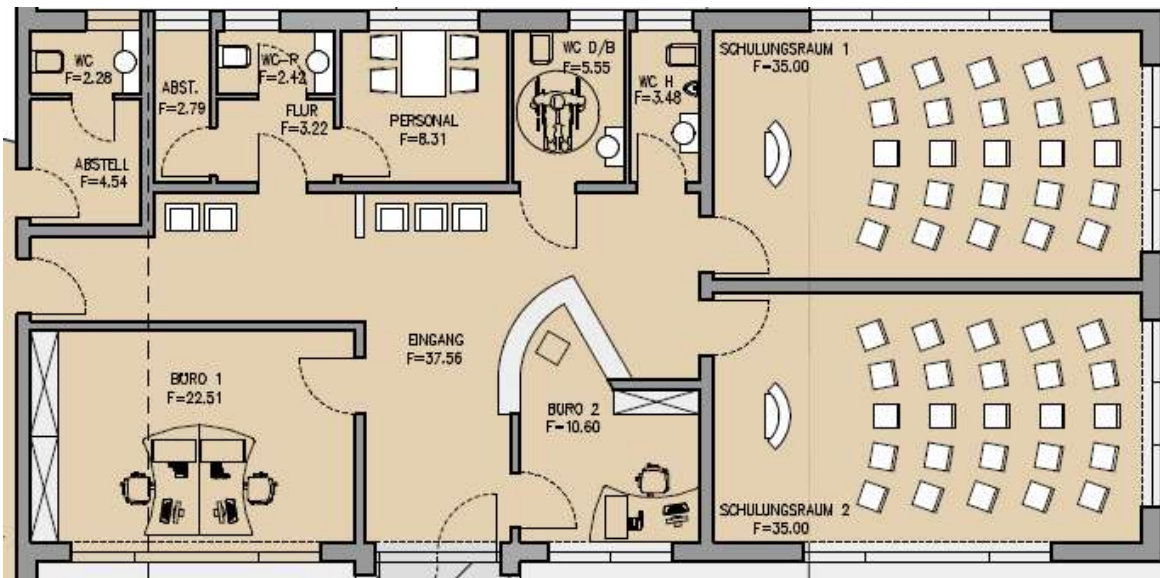


Abb. 1: Ursprünglicher Plan zur Unterbringung der vhs HSK

In der beschriebenen Konstellation könnten an diesem Ort tagsüber Integrationskurse gehalten werden, die für zusätzliche Deckungsbeiträge sorgen würden. In den Abendstunden und an Wochenenden wären ortsübliche Angebote denkbar (Sprachkurse, Vorträge, Workshops etc.). Verkehrstechnisch liegt der Bahnhof optimal (zugleich Busbahnhof), durch die zahlreich vorhandene Laufkundschaft wäre die Vermarktung der Angebote deutlich leichter als bislang.

#### b) Kosten

Unter der Voraussetzung, dass die Nebenkosten in etwa denen entsprechen, die zzt. an der Hagenstraße anfallen und einem deutlich höheren Preis pro m<sup>2</sup> (8 €), ergäbe sich folgendes Bild:

Miete	632,24 €
Nebenkosten	152,63 €
Reinigung	141,11 €
Strom	48,67 €
<i>Summe / Monat</i>	<i>969,67 €</i>
<i>Summe / Jahr</i>	<i>11.636,06 €</i>

Derzeit ist noch nicht klar, wie der Investor mit der Reduzierung des Raumbedarfs für die vhs HSK planerisch umsetzen wird. Falls diese Alternative weiterhin verfolgen werden soll, müsste zunächst eine Absichtserklärung des Schulausschusses gegenüber der Stadt Winterberg vorliegen.

gez.  
Dr. Schneider